

E.E. ZUNFT



ZU WEBERN

1268
Basel

Dr. Vogel

November 2018



10












Basel, November 2018

Hochgeachtete Herren Altmeister, sehr verehrte Herren Vorgesetzte und Altvorgesetzte, Veteranen, Zunftbrüder, Angehörige und zünftige Freunde der E. Zunft zu Webern

Eben noch in jublierender Vorfriede und schon ist das Jubeljahr beinahe Geschichte! Vieles durften wir erleben und geniessen; und wie im letzten Igel versprochen, war für jeden Geschmack etwas dabei. Neben unserem Jubiläum hat die Basler Zunftszene vor allem der viel zitierte SP-Auftrag an den Basler Bürgergemeinderat beschäftigt. Zurzeit nur so viel: Der Bürgerrat prüft den Auftrag und wird innert Jahresfrist dazu Stellung nehmen. Obwohl in diversen Äusserungen der Eindruck entstand, dass schon eine Entscheidung gefallen ist, ist dem bei weitem nicht so. Das Thema wird natürlich auch bei der Wäbere zu reden geben – Man darf sich auf erspriessliche Diskussionen freuen. Hauptthema für das nächste Zunftsemester wird allerdings die Wahlversammlung im März 2019 sein – dazu mehr u.a. in dieser **IGEL**-Ausgabe !

Viel Spass und Unterhaltung bei der Lektüre der zehnten (10) Ausgabe unserer Zunftzyttig!

«Inhalt»

 «Ruggblig»	3
 «Ussblig»	9
 «Jubiläum»	11
 «Zunftwält	11
 «guet z wisse»	11
 «Jubilar»	15
 «Mutazioone Rodel»	15
 «Mir sinn druurig»	16
 «Wäbere spezial»	16
 «WäbereDaate»	17
 «WäbereLädeli»	18

«Ruggblig»



Sicherlich ein wirklicher Höhepunkt des Jubeljahres. Das ordentliche **Zunftessen** in ausserordentlichem Rahmen in der Elisabethenkirche am **26. Mai**. Ein würdiger Rahmen für einen speziellen Anlass. Der wichtigste Gast hielt keine Grussadresse, glänzte und überstrahlte

aber alle. Der Gryf der Webern Bern. Die beiden Obmänner Heinz Wildbolz und Thommy Hediger grinsten um die Wette.

An der schmucken Tafel nahmen auch Platz: Ruth Metzler (Alt-Bundesrätin CVP), Balz Herter (Parteipräsident CVP Basel-Stadt), Christoph Streib

(Meister E.E. Zunft zu Gerbern und nachrückender Vorsitzender Meister), Edith Zogg (Zeugherrin E.E. Zunft zu Schneidern), Jürg Hürlimann (Meister Magdalenen Zunft Dornach), Colette Greder

(Sängerin/ Schauspielerin), Dr. Gudrun Piller (Kuratorin Historische Abteilung HMB), Jonathan Büttner (wissenschaftlicher Assistent HMB), Martin Dürr (Pfarrer, Moderator Jubiläums-Festakt),

Markus Mensch (Schriftenmaler), Marc Aeschlimann (Gastgeber Restaurant Bären Twann). Albrecht Catering kredenzte ein

kulinarisches Feuerwerk in die Kirche, die neue Zeremonientrommel "het grällelet", die Grande Dame de Spalebärg verzauberte die Zunftschar, launige Reden und und und....

Mitteilung im Rahmen des Drachenfutters: Die verstaubten Schuhe stammen übrigens wirklich vom Schlummerbecher....



Spannende Aktion von "**Innovation Basel**" am [14. Juni](#) im "launch lab" im Gundeldingerfeld. Innovations-Botschafter aller Zünfte trafen sich, um zu erfahren, was es zunftseitig braucht, um noch erfolgreicher aufzutreten. Mehr dazu in der entsprechenden Rubrik!



Grosse Anlässe werfen grosse Schatten nicht nur voraus... Nach dem **Sächseläuten** lud die Regierung am [15. Juni](#) zu einer Nachbeschauung ein, bei der auch die Gäste aus Zürich uns Basler das grösste Lob mitbrachten. Dennoch war der bemerkenswerteste Augenblick die Begrüssung von Pia Inderbitzin als frischgebackene Obfrau des Fasnachtscomités (Frau Fasnacht herself...)



Ein weiterer Jubeljahrhöhepunkt – **Familienanlass** im Textilmuseum in Zell im Wiesental am [23. Juni](#). Einmal mehr ein super webermässiger Rahmen für einen erlebnisreichen, unterhaltsamen Familienanlass.



Und schon geht es weiter: Das Historische Museum und die Webern luden am [28. Juni](#) zur **Jubiläumsausstellung** klein aber fein – und öffentlichen Führungen bekam noch eine Basler Zunftwesen



Vernissage der ein. Wirklich wer auch die besucht hat extra Portion dazu.



Ein neuer Anlass unter Webernflagge: **Neuzuzügeranlass** der Bürgergemeinde im Dreiländermuseum in Lörrach. Zur Première am [4. Juli](#) erschienen erfreulich viele Neubürger von Basel und lauschten den ausführlichen Ausführungen von Felix Rudolf von Rohr und genossen den, von der Webernzunft offerierten, Apéro.



Einen sicheren Wert stellt der **FamilienGrill** in der G80 dar. Ein unterdessen fixer Punkt in der Agenda vieler Zunftbrüder und deren Familien. Wie immer am letzten Sommerferiensontag – **12. August** – konnten die Teilnehmer sich über die Jenzer-Würste freuen und gemütlich zusammensitzen und einen gefreuten Nachmittag geniessen – immer wieder grossartig! Vielen Dank den zahlreichen Kuchen-/Dessertspenden!!



Intensivweberwoche vor dem Jubelfest. Am **23. August** weihten wir feierlich die erstmalige **Zunft-Beflagung der Mittleren Brücke** ein. Stolz trug der Bannerherr Fred Rufer unser Brückenbanner zur entsprechenden Halterung und unter den Klängen des Spiels wehte bald auch der Weberngryff im Wind über der Brücke. Beim anschliessenden Apéro im Kaffy Spitz wartete eine besondere Überraschung auf uns. Eine Dreierdelegation der E. Zunft zu Hausgenossen (Meister Peter Burckhardt, Vorgesetzter Bernhard Lang und Goldschmied Jürg Schraner) überreichten dem Meister Thommy Hediger den neuen Gäste-Sprecher-Becher, den die Hausgenossen uns zum Jubiläum schenkten.



Und dann war er da! Der **Jubeltag** am **25. August**. Nach einer medienmässig ereignisreichen Woche, kam endlich der Augenblick, an dem die Bannerherren der eingeladenen Kooperationen der Festgemeinde Spalier standen und Gäste und Zunftfamilie in die Martinskirche eintreten durften. Pfarrer Martin Dürr führte uns durch den Festakt mit allerhand tiefsinnigen und humoristischen Wortbeiträgen, choraler Brillanz



(Knabekantorei) und GänsehautGospel-ambiente (Nubya). Dies alles rührte sogar Petrus zu Tränen, was der Freude über den ersten Teil des

Festumzuges wenig trüben konnte. Ein wuchtiger Apéro mit stimmungsvoller Untermalung unserer Zunftmusik begeisterte alle Anwesende. Darunter natürlich auch unsere Gäste:



Stadtpräsidentin Elisabeth Ackermann (sie erklärte die regierungsrätliche Delegation zur Chef(in)-sache), Remo Gallacchi, (Grossratspräsident), Fünferausschuss des Meisterbott (Lorenz Cairol Meister zu Fischern, Dr. Christoph Nertz Meister zur Mägd, Martin Völlmy Meister zu Spinnwettern, Stephan Schindler Meister zu Schiffleruten und Roland Schmidt ZB zu Safran), Peter Flückiger (Direktor Swiss Textiles), Oliver Pagan (Zolli-

diräggtter), Daniel Arni (dannzumal noch Leiter Messen und Märkte), Marc Fehlmann (Direktor des HMB), Martin Sauter (Restaurator HMB), Max Pusterla (Redaktion Basler Banner), Salomé Jantz und David Bröckelmann (Moderation). Der Regen verschonte den zweiten Teil des Festumzugs, zudem sich nun auch die Polizeimusik Zürich in ihrer Funktion als Zunftmusik der Zouft zur Waag gesellte. Der Höhepunkt war die beflaggte Mittlere Brücke – schon wieder Gänsehaut pur! Das Team vom "Volkshaus" verwöhnte die Jubelschar zu ihrer grossen Zufriedenheit und ohne Fehl und Tadel. Die historischen Intermezzi von Salomé und David brachte uns allen die Wäbere humoristisch ernsthaft ein wenig näher...Ein toller Vorgeschmack auf den szenischen Rundgang, der bereits öffentlich angeboten wird. Als grosse Überraschung konnten wir das kleine Vogel Gryff Spiel im Saal beklatschen – Gänsehaut zum x-ten... Die Uelisammelbüchsen platzten aus allen Nähten! Nach diversen Schlummerbechern im Glai- und Grossbasel fielen wohl alle sälig zufrieden ins Bett und freuen sich auf das nächste Jubiläum....



wir das kleine Vogel Gryff Spiel im Saal beklatschen – Gänsehaut zum x-ten... Die Uelisammelbüchsen platzten aus allen Nähten! Nach diversen Schlummerbechern im Glai- und Grossbasel fielen wohl alle sälig zufrieden ins Bett und freuen sich auf das nächste Jubiläum....



Der bereits erwähnte szenische Rundgang "**Igel, Harnisch und Perücken**" startete am **1. September** als Probegalopp mit den Vorgesetzten. Auch Meister Thommy Hediger versuchte bei der

Witwe zu landen, allerdings zurückhaltender wie Stubenmaestro Vinci Zaccone an einem der Durchführungen für die Zunfftfamilie...



Bewährte Kräfte mit bewährter Aufgabe an der **Jungbürgerfeier** im Kongresszentrum der Messe Basel am **8. September**. Robert

Wiedmann,
Daniel Kleindienst,
Zaccone,
Michi Jerlo,
Florian und
waren für die



Andreas Känzig,
Vincenzo
Hanspeter Lüthi,
Sandro Bonato,
Thommy Hediger
WäbereBar

besorgt. Zum Vormerken: JBF 2019 ist am **14. September**.



Zum Jubeljahr gehört auch ein **VorgesetztenMähli** mit unseren Alt-Vorgesetzten und Damen. Ein Dankeschön an die jahrelange Vorarbeit unserer Zunfft dort hin zu bringen, wo sie heute ist! Am **12. Oktober** in würdiger Atmosphäre im Schmiedensaal am Rümelinsplatz liess man sich von Albrecht Catering verwöhnen. Tolle Gelegenheit, in gemütlichem Rahmen in Erinnerungen zu schwelgen und die Webern Zukunft zu diskutieren.



Am **20. Oktober** vertraten Stubenmeister Vincenzo Zaccone und Meister Thommy Hediger die Webernfarben bei der **Zunffahrt der E. Zunfft zu Himmel** mit Ziel Écomusée d'Alsace. Nebst der üblichen Delegation des Gold. Sterns (Bannerherr Jean-Pierre Frefel und Irtenmeister Felix Müry) genoss Grossratspräsident Remo Gallacchi den zünftigen Himmeltag im Elsass.



Am **HerbstMeisterbott** vom **23. Oktober** waren einerseits die Wahl eines neuen Schreibers und der schon erwähnte Auftrag an den Bürgerrat in Sachen Zunffaufnahme von Frauen die vorherrschenden Themen. Trotz allem Diskussionsbedarf konnte der Vorsitzende Meister Thommy Hediger das Bott zeitgerecht beenden und zum Apéro und Nachtessen bitten.

Grosskampftag am **27. Oktober**. Nach **Schaffhausen** reiste das JubelOK, um die verdiente Belohnung für ein erlebnisreiches Jahr ausgesprochen zu bekommen.

Gleichen Tags überbrachte Meister Thommy Hediger den Wäberedank an die **Rebleutenzunft** für den erhaltenen grosszügigen Batzen zu unserem Jubiläum.

Zunftpfleger Christoph Bürgin genoss es, als Alt-Fasnachtscomitéobmann "seinen Meister" – Zitat – in einer Nebenrolle zu sehen, durfte dieser doch für einmal nur ganz kurz das Wort ergreifen. Rebleuten Meister Eduard Etter genoss sichtlich gerührt die Ovationen für seine letzte Meisterrede. Auch Jürg Erismann (Standortleiter Roche Basel/Kaiseraugst) konnte das tolle Cachet der Reithalle im Wenkenhof geniessen.



Zum Jahresschlussputz startete Meister Thommy Hediger am **8. November** bei der **Vorstadtgesellschaft zum Hohen Dolder** auf Einladung von Meister Dieter Blanckarts. Mit den Mit-Gästen Gabrielle Hürlimann (Präsidentin des Vorstadt Theaters in der St.Albanvorstadt), Lukas Linder (Präsident Komitee "Erhalt der Trottoirs" in der besagten Vorstadt) und Ständerätin Anita Fetz sassen die Hohen Dolder Vorgesetzten gemütlich zusammen, ohne Traktanden und Reden und bei ausserordentlichem gutem Essen im St. Alban-Stübli.



Kurz darauf am **10. November** im Rest. Zum Schlüssel lud Meister Jürg Gutzwiller zum **VorgesetztenMähli der Zunft zu Weinleuten** ein. Ein Mehrgangmenu mit Spitzenweinen – wie es sich halt so gehört bei den Weinleuten - Der Webernmeister war begeistert, wie auch die Mitgäste Remo Gallacchi (Grossratspräsident), Dr. Thomas Bauer (Verwaltungsratspräsident der FINMA), Dr. Philipp Gmür (CEO Helvetia Versicherungen, Zunft zu Safran Luzern – mit einer baseldytsche (!) Grussadresse in Versform...), Daniel Kress (Stv. Staatsarchivar) und Andreas Brütsch (Meister zu Metzgern).

«Ussbligg»



Am Donnerstag, **29. November** präsentieren die Basler Zünfte und Gesellschaften den 3. Final der Ideenplattform ***Innovation Basel*** - im "launchlabs"; im Gundeldingerfeld an der Dornacherstrasse 192, ab **17:30** Uhr! [www.innovationbasel.ch] – Für das Netzwerkprogramm weiter zu festigen sind in jeder Zunft Botschafter definiert worden. Für die Wäbere sind dies Matthias Vergeat, Martin Roth, Markus Rümmele und Urs Roos.



INTERESSANT: Unter allen anwesenden Zunftangehörigen wird eine Gratisbenutzung der Lokalität "launchlabs" verlost – ein aussergewöhnlicher Rahmen für ein privates Fest...

Folgende 10 Projekte kämpfen um die Auszeichnungen:

- Blockchain: gerechtere Gesundheitskosten dank Blockchain-Technologie (Michel Mohler)
 - ICT Scouts: Campus zur ICT-Nachwuchsförderung (Dominik Strobel)
 - reCircle: Mehrwegsystem für Unterwegs-Verpflegung (Jeanette Morath)
 - Popupflat: Leerstehende Immobilien mieten und weitervermieten (Christian Bächle)
 - Unique locations: Aussergewöhnliche Räume vermieten (Justin Scott)
 - Radschaft: Logistikangebot zur Verwertung Rüstabfälle und lokale Produktverteilung (Benedikt Elmaleh)
 - Beet Sana: Mobiles Gartenbeet für Menschen in Pflegeheimen (Ute Budliger)
 - Yahyah: Herstellung von Designprodukten mit sozialem Auftrag (Carolien Janssens)
 - Fermentaya: Bio Fermentier Behälter für organische Haushaltabfälle (Nathalie Fickenscher)
 - Futurecraft: Traditionelles Handwerk digital unterstützen (Joel Hügli)
-

Wieder sind drei Jahre durchs Zunftland gezogen. Am **27. März 2019** kommen wir im Rest. Schützenhaus zur **Wahlversammlung** zusammen. Wir werden vier Vorgesetzte zu ersetzen haben: Spielchef Martin Röthlisberger, Statthalter Michael Ritter, Irtenmeister Marcus Wohlgemuth und Stubenmeister Vincenzo Zaccone. Der Vorstand wird den Zunftbrüdern folgende Kandidaten vorschlagen:

Dominic Hostettler
Jg 1981 / zünftig: 2013



Reto Riester
Jg 1971 / zünftig: 2008



Beat Rittlinger
Jg 1968 / zünftig: 2011



Richard Stammherr
Jg 1958 / zünftig: 1980



Die Details zum Ablauf und Angaben zu den Kandidaten werden Anfang Jahr rechtzeitig zugestellt. Vorweg sei schon mal erwähnt, dass der Vorstand aus aktuellem Anlass nach 2004 wieder die "Frauenfrage" zur Abstimmung bringen wird.



Im Zuge der Wahlversammlung entsteht nächstes Jahr auch wieder die neue Auflage des gedruckten **Rodels**.

→ Gerne nehmen wir **neue Fotos** entgegen!! Bitte bei Bedarf an den Schreiber 2 Hampe Lüthi senden. schreiber2@webernunft.ch



350 Jahre "Waisehuus" – Sonntag, **25. August 2019** unter Mitwirkung der Basler Zünfte & Gesellschaften. Bitte reservieren als Besucher und/oder Helfer!

«Jubiläum 2018»



Die szenische **Weberführung** «Igel, Harnisch und Perücken» nun öffentlich! Seit dem 13. November bietet Basel Tourismus monatlich "unsere" Führung an! www.basel.com - Stadtführungen (ganz nach unten "scrollen") -> szenische Rundgänge -



Igel, Harnisch und Perücken

Was tun, wenn man als Weber die Gründung der "Zunft zu Webem und Lainwetem" verpasst? Man lässt sich nicht unterkriegen und versucht das Beste, um der vorn...

32.00 CHF Pro Person

Details & buchen



Die Jubiläumsausstellung im Historischen Museum dauert noch bis zum **20. Januar 2019**. Über einen allfälligen kleinen Finissage-Anlass wird der Vorstand entsprechend informieren.


«Zunftwält»



Das Herbst-**Meisterbott** hat am **23. Oktober** einen neuen Schreiber des Fünferausschusses gewählt. Martin Schelling (ZB zu Hausgenossen) wird ab dem Frühjahrsbott Roland Schmidt ersetzen, der nach 21 Jahren (!) sein Amt zur Verfügung stellt.

«guet z'wisse, dass...»



 ...die neue **Wäbere Internetseite** sich ständig entwickelt. Zurzeit wird das Fotoarchiv von Sven Schär integriert, um alles zusammen archiviert zu haben. Ergänzt werden laufend neue Informationen, die die Verantwortlichen als wertvoll erachten aufgeschaltet zu haben. Natürlich ist eine Anmeldung für den internen Bereich ständig möglich: www.webernzunft.ch

...man über die Webern Basel berichtet – nicht nur in der heimischen Presse sondern auch "änet am Hiigel" in der Bundeshauptstadt. In der neusten Auflage des "Vogel Gryf" der Webern Bern gibt es eine geballte Ladung an Basler Wäbere...



Grusswort Obmann



Liebe Webernburgerinnen,
Liebe Webernburger

Herzlich willkommen mit der Herbst-Ausgabe unseres Mitteilungsblattes «Vogel Gryf».

Dieser Sommer brachte viele sonnige Tage aber auch grosse Hitze und eine Bise, welche das Land austrocknete. Glücklicherweise fand oder etwas Abkühlungen in der rekordmässig warmen Aare.

Der Frühling und der Sommer haben uns viele Ereignisse beschert über die Sie in dieser Ausgabe lesen werden. Ganz besonders zu erwähnen sind die Feierlichkeiten zum 750-jährigen Bestehen unserer Schwestern-Zunft in Basel, welches mit verschiedenen Anlässen gefeiert wurde.



Am 26. Mai fand ein feierliches Zunftessen statt. Es wurde mit einem Apéro in der Steinen-Vorstadt mit Weisswein aus dem zünftigen Brunnen

eröffnet. Danach ging es in Harst-Formation hinter dem Webern-Spiel in die Elisabethenkirche, wo die grosse Gesellschaft an langen Tischen fürstlich bewirtet wurde. Da nicht nur wir Berner, sondern auch die E.E. Zunft zu Webern Basel einen Vogel Gryf im Wappen führen sowie einen Trinkbecher in Form eines Vogel-Gryf besitzen, regte der Meister der E.E. Zunft zu Webern Basel an, man möge diese beiden Vögel gemeinsam auftreten lassen. Er sagte dies voller Vorfreude und ohne Bewusstsein, dass es sich bei unserem Trinkgeschirr um ein über 300 Jahre altes Schmuckstück handelt, das sogar die napoleonischen Wirren und Plündereien überlebt hat.

Nach einigen intensiven Abklärungen mit unserem historischen Museum und der Versicherung, konnte aber der Plan unter Einhaltung höchster Auflagen umgesetzt werden. Unsere Stubenmeisterin und der Basler Zeugherr organisierten die Details für die Rencontre, welche im Foto für die Ewigkeit festgehalten wurde.

Anlässlich dieses Kulturaustausches habe ich unseren Zunftbrüdern in Basel nicht nur zu Ihrem Jubiläum gratuliert, sondern Ihnen auch die Geschichte unseres 300jährigen Trinkgeschirrs erläutert und Ihnen zur Erinnerung einen Ausdruck unseres Trinkgeschirrs auf «süsser Unterlage» überreicht.



Des Weiteren habe ich persönlich beobachtet, dass unser Vogel-Gryf ausschliesslich ordnungsgemäss genutzt wurde. Den Ausflug hat er gut überstanden und konnte anlässlich des nächsten Anlasses am 7. Juli bereits wieder in der Gerechtigkeitsgasse eingesetzt werden. Nach den diversen Auftritten freut er sich nun darauf, Sie zahlreich an unserem Herbstbott zu begrüssen.

Bis dahin verbleibe ich mit herzlich zünftigen Grüssen

Ihr Obmann Heinz Wildbolz



Älter als die Eidgenossenschaft! Mit dem Zunftbrief vom 21. August 1268 anerkannte Bischof Heinrich von Neuenburg die Zunft zu Webern Basel als öffentlich-rechtliche Korporation.



Am Samstag, dem 25. August 2018, wurde der Festakt für die 750-Jahr Feier in der Martinskirche eröffnet. Sämtliche Zünfte aus Basel, die befreun-

750 Jahre Ehrenzunft zu Webern Basel

deten Zünfte aus Schaffhausen, Zürich und auch die Webern Bern, vertreten durch Reto Maron und Daniela und Dominique Schmid waren Gast. Nach der Begrüssung durch den Zunftmeister Thomas Hediger und musikalischen Leckerbissen der Knabenkantorei Basel und der Basler Soulsängerin Nubya, fand der Priester auch ein paar besinnliche Worte über die Rolle der Zünfte. Was wird die Festgemeinde in 750 Jahren, also im Jahr 2768, über die gesellschaftliche Rolle der Zünfte zu berichten und zu feiern haben?



Der Festakt zur 750 Jahre Feier E.E. Webern wurde in der Martinskirche eröffnet.



Nach dem besinnlichen Teil in der Kirche hiess es «Ystoh». Das war dann auch für unseren Fähnrich, Reto Maron, der Auftakt zum festlichen Geleit über den Münsterplatz zur Barfüsserkirche, wo das Bannermeer, gefolgt vom Zunftspiel, die Festgemeinde anführte.

Am darauffolgenden Aperitif in der Barfüsserkirche durften dann auch die Begleiterinnen der Zunftbrüder teilnehmen. Seit 15 Jahren hat keine Frau mehr einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt, wodurch die Zunft zu Webern Basel eine reine Männergesellschaft ist. In der Barfüsserkirche, welche das historische Museum Basel beheimatet, ist noch bis am 20. Januar 2019 eine kleine Ausstellung zu sehen, welche Einblicke in die Geschichte der Webern Zunft gibt und wo der Zunftschatz bewundert werden kann. Der akkurate Ort für Apéro und Matinée.

Vom Barfüsserplatz ging es dann wieder mit Fähnrichen und Zunftspiel, nun ohne weibliche Begleitung mit Ausnahme der weiblichen Gäste, weiter ins Volkshaus Basel, wo das Festmahl serviert und die Festreden gehalten wurden. Neben vielen musikalischen und kabarettistischen Einlagen begeisterte die Polizeimusik Zürich so, dass die Festgemeinde sogar beim Sechseläutenmarsch begeistert applaudierte.

alle etwas unter den Varianten vorstellen können! Auch erwähnte er, dass der Vorteil des Auswahlprozesses eindeutig darin liege, dass dann anlässlich der Überreichung ein weiteres Fest anstehen werde. Gegen 18 Uhr verlagerte sich dann die Festgemeinde zum Schlummertrunk in den Hof des Volkshauses, wo mit einem Glas Bier die Verabschiedung von Gästen und Zunftbrüdern bis 20 Uhr den Festakt beendete.

Dominique Schmid



Stellvertretend für die befreundeten Zünfte überbrachte der Zunftmeister der Zunft zu Schaffhausen, Roland E. Hofer, unsere Glückwünsche und das Geschenk – einen Glaseinsatz für die Zunftstube in Basel. Die Form dieses Glaseinsatzes darf noch ausgewählt werden. Damit sich Thommy Hediger dieser schweren Aufgabe in einer sicherlich langwierigen Ratssitzung stellen kann, überreichte Roland Hofer ihm je ein Beispiel einer ovalen Form und einer runden Form aus grauem Karton – eigenhändig ausgeschnitten, damit sich

«Jubilare»



Herzliche Gratulation allen Jubilaren. Wir wünschen allen viel **Gesundheit** und nur das **Beste!** Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag – 1. Januar – 23. Mai 2019:

96	Ernst Gassler	06. Apr
92	Louis Stahel, Veteran Karl Meyer	17. Feb 11. Mrz
90	Werner Lang, Veteran Peter Rinaldi, Veteran	06. Apr 30. Apr
85	Robert Schaub, Veteran Franz Müller, Veteran	11. Jan 30. Apr
80	Hansruedi Schulz, Veteran	23. Mai
75	Hans Jörg Bürgin, Veteran Leo Wenger, Alt.Vorg. Bernhard Hutter, Musik	06. Mai 09. Mai 12. Mai
70	Georges Schneider, Spiel Christian Bing Jean Glasser, Musik	10. Feb 18. Feb 23. Mrz
50	Patrick Müller	17. Feb
40	Thomas Stettler, Spiel	29. Apr
25	Florian Hediger	07. Apr

«Mutazioone»



Es sind folgende Mutationen zur aktuellen Zunfftliste/Rodel eingegangen – Wir bitten um Kenntnisnahme:

-  Markus Mosimann: Lehengasse 40, 4142 Münchenstein
-  André Schnider: Hohle Gasse 19, 4323 Wallbach

Wir bitten um unbedingte Mitteilung aller Änderungen der persönlichen Daten an den Schreiber 2 Hanspeter Lüthi – schreiber2@weberzunfft.ch Vielen Dank!!!

«Mir sinn druurig»



Wir trauern um zwei Zunftbrüder, die uns seit der letzten Ausgabe vorausgehen mussten:

Werner P. Lindner

* 2. März 1930

Zunft angenommen: 1966

Veteran: 2006

† 27. Juli 2018

Niklaus Roth

* 6. Dezember 1938

Zunft angenommen: 1996

† 3. September 2018

Unser aufrichtiges Beileid und unsere Gedanken gehören den Familien.



«Wäbere spezial»



Mehr Leben
Verein für ein Mehrgenerationen-
Palliativzentrum in Basel

Zeugherr Henri Gassler ist stark engagiert im Verein "Mehr Leben", welcher sich als Ziel gesetzt hat, ein generationenübergreifendes Palliativzentrum in Basel zu realisieren.

Unter www.mehr-leben-basel.ch findet sich alles, was zu wissen gilt!
Folgende Anlässe im Monat November sind zu empfehlen:

Sonntag, 18. November, 17 Uhr

"Mehr Leben mit Musik und Poesie" - Konzert und Lesung in der Peterskirche in Basel mit **Colette Greder** und **France Fournet**, Gesang: **Andrei Ichtchenko**, Akkordeon; **Tilo Wachter**, Hang; **Salomé Jantz** und **David Bröckelmann**, Lesung von Gedichten von Khalil Gibran

Mittwoch, 21. November, 12:15 - 12:45 Uhr mit anschliessendem Apéro

"Der Tod und ich" - Gespräch am Mittag und Musik in der Predigerkirche in Basel mit **Dr. Michael Bangert** und Frau **Prof. Dr. Viola Heinzlmann (Chefärztin Gynäkologie/gyn. Onkologie am Universitätsspital Basel)**

Samstag, 24. November, 18 Uhr

Konzert und Vortrag in der Peterskirche in Basel mit dem **Kinderchor Kolibri** unter Leitung von **Sabine Wöhrle**; Vortrag von **Nanni Schiffi-Deller, (Fotografin München)** zum Thema: "Gefühlte Bilder" - Kinder fotografieren im Palliativzentrum

«Wäbere Daate»



Samstag, 24. November	Baseldytschi Bihni WäbereÄxtra
Dienstag, 27. November	Stubenhock III, gemäss Einladung
Donnerstag, 29. November	Final "Innovation Basel"
Montag, 3. Dezember	Stubenhock IV, gemäss Einladung
Samstag, 15. Dezember	Abschlussanlass
Mittwoch, 27. März 2019	Wahlversammlung Schützenhaus
Samstag, 22. Juni 2019	Zunftessen in Basel
Sonntag, 11. August 2019	Familiengrill
Samstag, 14. September 2019	Jungbürgerfeier mit WebernEinsatz
Freitag, 29. November 2019	voraussichtlich WäbereUni#2

Wäbere-Hogg im Rest. Schnabel (18:30)
4. Dez; 8. Jan; 5. Feb; 5. Mrz; 2. Apr; 7. Mai;

Senioren-Dräff gemäss Info/Einladung von Leo
26. Nov; 17. Dez; 28. Jan; 25. Feb; 25. Mrz; 29. Apr; 27. Mai

Wäbere-Spiil auf der Zunftstube (20:00)
Gem. Info Spielchef

Gmainsams-Spiil auf der Zunftstube (20:00)
19. Nov; 27. Dez

«Wäbere Lädeli»



Zunftabzeichen 80.-



Pin 5.--



Pin 15.--



Krawattenhalter 15.-



Tischbanner 15.-



Zunffahne 80.-



Krawatte 40.- (alte: 10.-)

Alle Zunftartikel sind auf Anmeldung erhältlich – Der Zeugherr (zeugherr@webernzunft.ch) nimmt gerne Ihre Bestellung entgegen und vereinbart die Übergabe und Zahlungsmodalitäten. Optimalerweise können die Artikel an einem "offziellen" Anlass, wie Stubenhock, Zunftessen und allenfalls sogar Spielprobe, bezogen werden.

Auf zum Schlusspurt unseres Jubiläums!

Ich durfte zahlreiche erfreute Reaktionen zu unserem Jubelfest entgegennehmen. Mein Dank gilt allen, die daran beteiligt oder auch "nur" dabei waren und das Banner der Webernzunft würdig vertreten haben.

Wie schon in der Einleitung gelesen, wird der Entscheid in Sachen "Aufnahme von Frauen in die Basler Zünfte und Gesellschaften" wohl direkt nach meiner Stabsübergabe an den nachrückenden Vorsitzenden Meister publik. Wir werden sehen, was beschlossen wird und auf welche Formulierung sich die Juristen einigen können.

Auch bei uns wird an der Wahlversammlung das Thema mit Sicherheit auf den Tisch kommen. Ich bin auf spannende Diskussionen gespannt - die Stubenhocks waren dazu schon sehr aufschlussreich.

Ich freue mich auf zünftige Treffen im 2019 - auch im "Normalbetrieb" werden wir einige Gelegenheiten dazu haben! Geniessen wir nun erst die bevorstehende Adventszeit und versuchen die feierliche Stimmung aufzunehmen und den Jahresausklang gemütlich zu gestalten. Für das Jahr 2019 wünsche ich frohes Gelingen und Gesundheit.

Daas wintscht frisch vo dr Läbere; Eure Meischer vo dr Wäbere

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hedi'.



Samschdig, 24. Novämber
– **Baseldytschi Bihni** –

s hett no allewyl gnueg Platz. Bitti ungeniert bim
Schryber mälda (schreiber@webernunft.ch)!!

Scho fir dr **Abschlusssoobe** aagmolde?
Wenn nit – unbedingt noochhole und am

Samschdig, 15. Dezämber

drby sy!!

S loont sich!!!

Aamäldig bim Schryber (schreiber@webernunft.ch)